



WÄRMEPUMPEN- MARKTPLATZ NRW

Geschäftsstelle

Landesinitiative Zukunftsenergien NRW

c/o Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen
Haroldstraße 4

D-40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 866 42-0

Telefax: 0211 / 866 42-22

E-Mail: info@energieland.nrw.de

Außenstellen

Ministerium für Umwelt und
Naturschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
Schwannstraße 3
D-40476 Düsseldorf

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft, Forschung und
Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf

ee energy engineers GmbH
Munscheidstraße 14
D-45886 Gelsenkirchen

Ihr Ansprechpartner in der Geschäftsstelle

Dr. Frank-Michael Baumann

Projektleiter

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Griepentrog

Neuaufgabe der

5. Wärmepumpen Fachtagung.

28. September 2006, GELSENWASSER AG,
Gelsenkirchen

www.waermepumpen-marktplatz-nrw.de

Einladung



Christa Thoben
Ministerin für
Wirtschaft, Mittelstand
und Energie
des Landes
Nordrhein-Westfalen

Verehrte Damen, verehrte Herren,

das vergangene Jahr hat uns allen in großer Eindringlichkeit unsere Abhängigkeit von importierten fossilen Brennstoffen vor Augen geführt. Die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes und die Kaufkraft der Bevölkerung werden u.a. durch die dadurch nahe liegenden deutlichen Steigerungsraten der Energiepreise maßgeblich beeinflusst. Dieser Entwicklung kann weder die Politik noch die Wirtschaft tatenlos zusehen und so ist es mehr als folgerichtig, mit aller Intensität alternative Energietechniken in den Mittelpunkt der Anstrengungen aller Verantwortlichen zu stellen.

Seit vielen Jahren wird die Entwicklung neuer, effizienter Energietechnologien gefördert, auch mit dem Einsatz erheblicher staatlicher Finanzmittel. Viele dieser Techniken befinden sich in der Phase der Markterprobung und -einführung. Für die Wärmepumpentechnik gehören diese Schritte schon seit langem der Vergangenheit an.

Die Wärmepumpe ist seit vielen Jahren praxiserprobt und hat sich bestens bewährt. Sie ist im Hinblick auf Zuverlässigkeit, Betriebssicherheit und Lebenserwartung auf jeden Fall mit den bekannten Öl- und Gasheiztechniken vergleichbar und steht diesen in nichts nach.

Im Gegenteil: Wärmepumpen bieten zusätzlich bemerkenswerte Vorteile. Wärmepumpen setzen zu einem großen Teil Umweltwärme gewinnbringend ein und benötigen nur einen kleinen Anteil an Strom für den Antrieb. Der Anteil der Umweltwärme an der für ein Gebäude erforderlichen Heizenergie kann bis zu 80 % betragen. Das reduziert die CO₂-Emissionen um mehr als 30 % und senkt die Heizkosten um über 50 %. Diese Zahlen verdeutlichen, welchen Stellenwert die Wärmepumpe einnehmen könnte; mit positiven Auswirkungen auf Umwelt und Klima, den privaten Verbraucher und auch auf unsere Volkswirtschaft.

Es muss uns gelingen unsere Abhängigkeiten von der Versorgung mit importierten fossilen Energieträgern zu verringern. Hierzu kann die Wärmepumpentechnik beitragen.

Ich wünsche der Tagung einen erfolgreichen Verlauf und Ihnen hilfreiche, praxisorientierte Informationen über eine Technik, die Ihnen, Ihren Kunden und Mietern ein Stück Sicherheit für die Zukunft bietet.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Thoben'.

Programm

Moderation: Beate Schmies, Siegen

- 10:00 Uhr Begrüßung durch die Landesinitiative Zukunftsenergien NRW**
Dr. Frank-Michael Baumann, Geschäftsführer der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW
- 10:05 Uhr Grußwort der GELSENWASSER AG, Gelsenkirchen**
- 10:10 Uhr Grußwort der Architektenkammer NRW**
Dr. Christian Schramm, Vizepräsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
- 10:15 Uhr Grußwort der Ingenieurkammer Bau NRW**
Dipl.-Ing. (FH) Robert Dorff, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Bau NRW und Landesvorsitzender des BDB-NRW
- 10:20 Uhr Grußwort des Landesverbandes freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.**
Falk Kivelip, Geschäftsführer

- 10:30 Uhr Was ist eine Wärmepumpe Grundwasser, Geothermie, Luft - Umweltwärme effektiv nutzen**
Dieter Schröder, Landesinitiative Zukunftsenergien NRW
- 11:00 Uhr Energieausweis – Wärmepumpen verbessern die energetische Bewertung der Gebäude**
Dr. Johannes Spruth, Verbraucherzentrale NRW, Arnsberg
- 11:45 Uhr EnEV, Energieausweis und Wärmepumpen - vorteilhafte Symbiose an einem Beispiel nachgewiesen**
Dr. Stella Schrap, perpendo GmbH, Aachen
- 12:15 Uhr Heizen und Kühlen mit Grundwasser und Wärmepumpe im Verwaltungsgebäude der GELSENWASSER AG**
Stefan Jeromin, Architekt, Büro Anin, Jeromin, Fitolis & Partner, Düsseldorf

- 13:00 Uhr Mittagspause**
Gelegenheit zur Besichtigung der installierten Wärmepumpe in mehreren Gruppen zu ca. je 10 Personen
- 14:00 Uhr Wärmepumpen heizen seit 5 Jahren ein Mehrfamilienhaus mit 12 Wohneinheiten**
Konrad Güsgen, Architekt, Köln
- 14:30 Uhr Mehrfamilienhaus mit 78 Wohneinheiten - Dezentrale Systemlösung zum Heizen / Lüften mit Wärmepumpen**
Dipl.-Ing. Lothar Hellmann, Inh. der Elektro-Venn GmbH, Duisburg
- 15:00 Uhr Kaffeepause**
- 15:15 Uhr Geizen beim Heizen - Betriebskostenvergleich: Wärmepumpe / Öl / Gas**
Ralf Hinneburg, Stiebel Eltron GmbH, Dortmund
- 15:45 Uhr Wärmepumpen - ein Plus für das Marketing der Wohnungswirtschaft**
Uwe Asbach, Abteilungsleiter Wohnungswirtschaft, Vaillant Deutschland GmbH, Remscheid
- 16:15 Uhr Ende der Veranstaltung**

Veranstalter



**Landesinitiative
Zukunftsenergien NRW**
c/o Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes NRW
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 8 66 42-0
Fax: 0211 8 66 42-22
E-Mail: info@energieland.nrw.de



**Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure e.V.**
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Bismarckstraße 85
40210 Düsseldorf
Tel.: 02 11 36 31 71
Fax: 02 11 35 61 41
E-Mail: bdb@bdb-nrw.de



**VDI-Gesellschaft Energietechnik
(GET)**
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Tel.: 02 11 62 14-416
Fax: 02 11 62 14-144
E-Mail: get@vdi.de



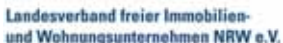
Ingenieurkammer-Bau NRW
Carlsplatz 21
40213 Düsseldorf
Tel.: 02 11 1 30 67-0
Fax: 02 11 1 30 67-21 20
E-Mail: info@ikbaunrw.de



**Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen**
Zollhof 1
40221 Düsseldorf
Tel.: 02 11 49 67-0
Fax: 02 11 49 67-99
E-Mail: info@aknw.de

Information für Mitglieder der AKNW:

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer NRW als Fortbildungsveranstaltung anerkannt für Mitglieder der AKNW in den Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur. Der Anerkennungsumfang beträgt 5 Unterrichtsstunden zu 45 Minuten.



**BFW
Landesverband freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen e.V.**
Poppelsdorfer Allee 82
53115 Bonn
Tel.: 0228 / 65 91 92
Fax: 0228 / 65 63 64
E-Mail: bfw-nrw@t-online.de

Information für Mitglieder der IK-Bau NRW:

Die Veranstaltung wird von der Ingenieurkammer-Bau NRW als Fortbildungsveranstaltung anerkannt für freiwillige Mitglieder und Beratende Ingenieure der IK-Bau NRW sowie staatlich anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz. Der Anerkennungsumfang beträgt 4 Zeitstunden.

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungsort:

GELSENWASSER AG
Willy-Brandt-Allee 26
45891 Gelsenkirchen/Erle
Telefon: 02 09 / 7 08-0

Tagungsgebühren:

Die Tagungsgebühr beträgt 120 € für Nichtmitglieder und 95 € für Mitglieder der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW und der veranstaltenden Kammern und Verbände jeweils zuzügl. MwSt. Anmeldeschluss ist der 08.09.2006.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Kosten für Manuskripte, Mittagessen sowie Konferenz- und Pausengetränke. Der Versand der Teilnahmebestätigung mit Rechnung erfolgt nach Eingang der schriftlichen Anmeldung. Bestellte und noch nicht zugesandte Teilnahmebestätigungen/ Rechnungen liegen im örtlichen Tagungsbüro unter dem Namen der Teilnehmer zur Abholung bereit. Teilnehmerlisten werden vor Beginn der Veranstaltung im Tagungsbüro ausgegeben.

Die Begrüßungsdredner, Moderatoren und Vortragenden sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Stornierung und Abmeldung:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur bei schriftlicher **Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn** (Poststempel) die Teilnahmegebühr (abzüglich € 50 zzgl. 16 % ges. MwSt. für Bearbeitungskosten) erstattet wird. Bei Abmeldung nach diesem Termin wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet. Die Tagungsunterlagen werden dann nach Einsenden des entsprechenden Gutscheines zugesandt. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Wichtiger Veranstaltungshinweis:

Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt. Die Registrierung erfolgt nach Eingangsdatum der schriftlichen Anmeldung.

Anmeldung

Neuaufgabe der 5. Wärmepumpen Fachtagung
28. September 2006, GELSENWASSER AG, Gelsenkirchen

Anmeldung bis zum 8. September 2006
per Fax an **02 09/1 67-2822** oder

Internet:

www.waermepumpen-marktplatz-nrw.de

Ich melde mich verbindlich für die Neuaufgabe der
5. Wärmepumpen-Fachtagung am 28.09.2006 an.

Ich bin kein Mitglied*

Ich bin Mitglied *

des Verbandes* _____

der Kammer* _____

der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW*

Titel _____

Vorname _____

Name _____

Funktion _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

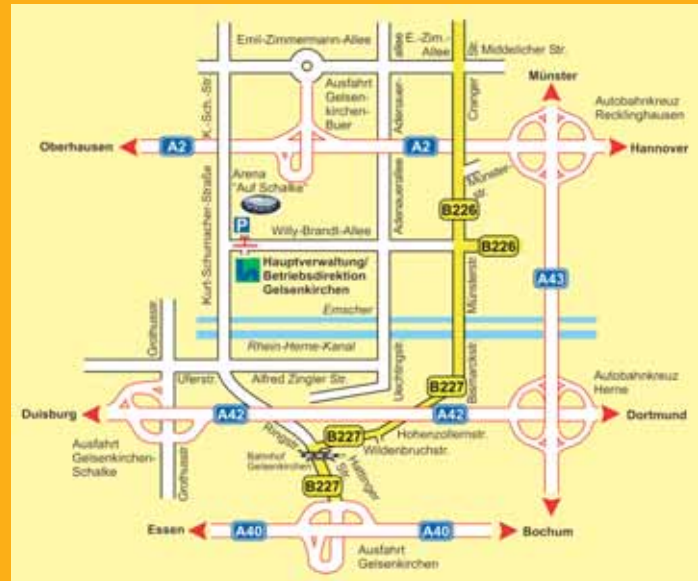
* bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und ankreuzen



Landesinitiative Zukunftsenergien NRW
Wärmepumpen-Marktplatz NRW
Munscheidstraße 14

45886 Gelsenkirchen

Anreise



Wegbeschreibung zum Tagungsort

Anreise mit ÖPNV:

Vom Hauptbahnhof Gelsenkirchen mit der Straßenbahnlinie 302 bis zur Willy-Brandt-Allee